

189/354

Zürich, 8. August 1945

An das Kunstmuseum Luzern
Herrn Dr. Paul Hilber

Robert Zündstrasse 1
Luzern

194

189/354

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir übersenden Ihnen heute als Frachtgut, in zwei
Leihkisten, unfrankiert:

ZKG.1237 1 Gemälde von Oskar Lüthy "Flötenspielende Novize" Oel, gerahmt
Besitzer: Hochbauinspektorat der Stadt Zürich, Vers.Wert Fr.1200.-

ZKG 11 1 Gemälde von Hans Sturzenegger "Bildnis Dr.V.Andreae" Oel, ger.
Besitzer: Dr.Volkmar Andreae, Hans Huberstr.4, Zürich
1 Gemälde von Cuno Amiet "Der Cellospieler", Oel, gerahmt
Sammlung Zürcher Kunsthaus, Inv.Nr.1145, Vers.Wert Fr. 5000.-
1 Gemälde von René Auberjonois "Stilleben m.Violine", Oel, gerahmt
Sammlung Zürcher Kunsthaus, Inv.Nr.1483, Vers.Wert Fr. 4000.-
1 Radierung v. Albert Welti "Der alte Geigenspieler" Probedruck
W.II,61/IVb, in Doppelkarton mit Ausschnitt und Cellophan-
Deckblatt, in einer Mappe.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

6. August 1945

187/198

Al

An Rascher Verlag,

187/198

Limmatquai 50, Zürich

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an unsere Zuschrift vom 6. August übergeben wir
Ihnen hiemit die folgenden Lithographien von Daumier als Vorlagen
für die Reproduktion zu den bei den bisherigen Ausleihungen
wiederholt formulierten Bedingungen.

		Versicherungswert
Delt.2295	Amateurs classiques	Fr. 60.-
3802	Un cauchemar de M. Bismarck	150.-
3804	Ceux qui vont mourir te saluent	60.-
3810	La République nous appelle	50.-
3843	Pauvre France	100.-
3845	Ceci a tué cela	100.-
3846	Ils croient déjà que je suis morte	60.-
3925	Si les ouvriers se battent	60.-

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor